



# Geschäftsbericht 2016

**Inhaltsverzeichnis**

1 Tätigkeitsbericht.....	3
2 Organe .....	5
3 Koordinationsausschuss (KoA) .....	6
4 Geschäftsstelle .....	6
5 Jahresrechnung .....	7

# 1 Tätigkeitsbericht

## ▪ Allgemeines

Im Fokus der Geschäftstätigkeiten lagen 2016 die Umsetzung der Projekte sowie der Weiterausbau der eAHV/IV. Hierzu wurde im Projekt eAHV/IV 3.0 intensiv und gemeinsam mit unseren Mitgliedern gearbeitet. Ebenfalls hatte die Sicherstellung des Betriebes durch die Wartungsgruppen Datenaustausch und ELM hohe Priorität.

Die Zusammenarbeit mit dem BSV wurde auf verschiedenen Ebenen intensiviert. Der Kontakt mit diversen Gremien resp. Organisationen wie insbesondere swissdec, eCH, ISB, der Geschäftsstelle eGovernment Schweiz, der SSK, der GDK und der Santésuisse sowie dem BFS (sedex) wurde auch in 2016 auf diversen Ebenen gepflegt. Sehr erfreulich ist auch die Anerkennung von eAHV/IV als Themenführer im Schwerpunktplan von eGovernment Schweiz.

## ▪ Tätigkeiten der Organe

Am 24. Mai 2016 fand in Bern die ordentliche Generalversammlung statt. Am 23. November 2016 fand die ausserordentliche Generalversammlung statt. Im Rahmen der ausserordentlichen GV wurde das Konzept von eAHV/IV 3.0 sowie die zur Umsetzung notwendigen Grundlagen – Statuten, Organisationskonzept und Budget – durch die Mitglieder genehmigt.

Der Vorstand hat im Jahr 2016 sechs Mal getagt und sich unter anderem mit dem Verhältnis zu swissdec, dem Fortschritt der verschiedenen DA-Projekte, der Zusammenarbeit mit dem BSV und dem Projekt eAHV/IV 3.0 beschäftigt. Auch im Jahr 2016 war das BSV als Beisitzer im Vorstand ständig vertreten.

## ▪ Koordinationsausschuss

Der Koordinationsausschuss (KoA) hat im Jahr 2016 sechs Mal getagt. Der KoA stellt die breite Abstützung der Projekte bei den Pools sicher und koordiniert die Projekte im Sozialversicherungsumfeld. Er übernimmt jeweils bei internen Projekten die Rolle des Projektausschusses und ist somit verantwortlich für die Steuerung der Projekte auf fachlich-technischer Ebene. Darüber hinaus bewilligt er die Durchführung von kleinen Projekten im Rahmen des jährlich zugesprochenen Budgets. Der KoA steuert und überwacht die Daueraufgaben (Wartungs- und Benutzergruppen) und stellt den Informationsfluss zu den Pools, zu swissdec und zum BSV (auf fachlich-technischer Ebene) sicher. Die aktive Einbindung des BSV - als Beisitzer - hat sich auch im KoA und auf Projektebene als sehr positiv erwiesen.

Der KoA bringt neue Vorhaben / Wünsche / Ideen in die eAHV/IV ein und verfasst die Projektanträge zu Händen des Vorstandes.

## ▪ Ständige Aufgaben

### Wartungsgruppe DA

Der Wartungsgruppe DA obliegt die Betreuung und Weiterentwicklung des gesamten elektronischen Datenaustausches via sedex (DA) zwischen sämtlichen Ausgleichskassen und IV-Stellen sowie Dritten. Die Wartungsgruppe arbeitet jeweils auch aktiv in den

einzelnen Projekten mit. Im 2016 stand unter anderem der Ausbau der Wartungsgruppe im Vordergrund. Im 2016 wurden die Projekte DA-Steuermeldung und DA-Dossier in die Wartung übernommen. Es fanden ebenfalls Abklärung zu der Versandpflicht bei Meldungspaket (MP3), Migrationspaket (MP58v4) und DA-Dossier statt. Trotz bereits abgelaufenem Einführungsdatum haben noch nicht alle Pools und Durchführungsstellen den Versand der Meldungen aufgenommen. Dies muss zwingend verbessert werden.

### **Wartungsgruppe ELM**

Im Rahmen der Fachgruppe AHV/FAK wurde im Verein swissdec aktiv bei der technischen Weiterentwicklung des Lohnstandards ELM mitgearbeitet. Im Jahre 2016 war sicherlich das Thema der negativen Lohnmeldung und die Ablösung des Leiters der Wartungsgruppe ein wichtiger Bestandteil der Arbeiten.

## ▪ **Projekte**

### **DA-AGK (Datenaustausch Arbeitgeberkontrolle) in der Phase Konzept**

In Zusammenarbeit mit der SUVA und der RSA wird das Projekt DA-AGK umgesetzt. Dabei soll künftig der Datenaustausch zwischen den Auftrag gebenden Stellen der AK und dem Auftrag nehmenden Revisionsorgan standardisiert und möglichst strukturiert elektronisch ablaufen. Im Jahr 2016 wurde das Konzept fertiggestellt und die Realisierung gestartet.

### **DA-IV-UV (Meldeverfahren IV-UV) in der Phase Pilot**

In Zusammenarbeit mit der SUVA wird das Projekt DA-IV-UV umgesetzt. Im 2016 wurde die Umsetzung fast in der gesamten Schweiz ausgerollt.

### **Datenaustausch Regress**

Mit dem DA-Regress sollen zukünftig die Informationsflüsse im Zusammenhang mit dem Rückgriff der IV oder AHV auf haftpflichtige Dritte elektronisch abgewickelt werden. In den Informationsaustausch involviert sind sowohl IV-Stellen, Ausgleichskassen, Regressdienste, das BSV, die ZAS sowie die Suva und private Unfallversicherer. Im Jahr 2016 wurde die Voranalyse gestartet.

### **AV 2020**

Das Projekt AV 2020 stellt sicher, dass die Entscheide der Altersreform 2020 aus Sicht der IT der Durchführungsstellen optimal umgesetzt werden. Es koordiniert aktiv die Zusammenarbeit zwischen der ZAS, dem BSV und der IT der Durchführungsstellen. Die Projektinitialisierung wurde im Jahr 2016 gestartet.

### **Automatisierte Formularverarbeitung**

Die Informationsstelle AHV/IV stellt auf ihrem Portal [www.ahv.iv.ch](http://www.ahv.iv.ch) verschiedene Formulare zur Verfügung, die schweizweit im Umfeld der AHV und IV zum Einsatz kommen. In Zusammenarbeit mit der Informationsstelle wurden die Automatisierung der Formulare und der Einsatz vom 2D-Barcode aufgegriffen. Die Projektinitialisierungsphase wurde im 2016 gestartet.

**eAHV/IV 3.0**

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 2016 wurde das definitive Konzept vorgestellt. Die Mitglieder haben die Änderungen in Statuten und Organisationskonzept einstimmig angenommen sowie der damit einhergehenden Budgeterhöhung und Finanzierung zugestimmt. Nun geht es darum die Erkenntnisse und Entscheide aktiv umzusetzen.

## 2 Organe

### ■ Delegierte

Verband	Delegierte/r
Konferenz der Kantonalen Ausgleichskassen (KKAK)	Christophe Aubry (AK JU) Andreas Dummermuth (AK SZ) Heiner Schläfli (AK BE) Marc Gysin (SVA Zürich)
Schweizerische Vereinigung der Verbandsausgleichskassen (VVAK)	Stefan Abrecht (AK 40) Daniel Cerf (AK 89) Georges Marchand (AK 71) Christelle Schultz (AK 106.1)
IV-Stellen-Konferenz (IVSK)	Reto Baumgartner (IVST BL) Donald Locher (IVST LU) Martin Schilt (IVST ZH) Jean-Philippe Ruegger (IVST VD)
Zentrale Ausgleichsstelle (inkl. SAK, EAK, IVST-VA)	Patrick Schmied (CdC/ZAS)

### ■ Vorstand

Aufgabe	Verband	Delegierte/r
Co-Präsident „Organisation“	KKAK	Ignaz Vinzens (SVA SG)
Co-Präsident „Fachfragen“	VVAK	Christian Zeuggin (AK 95)
Finanzen	IVSK	Rolf Schürmann (IVST BS)
Mitglieder	KKAK	Bernard Vogel (AK VS)
	VVAK	Michel Rossier (AK 106.2)
	IVSK	Natalia Weideli (IVST GE)
	ZAS	Serge Kottmann (ZAS)

### ■ Revisoren

Cajus Läubli	Ausgleichskasse/IV-Stelle Obwalden
Philipp Egger	AK 81

### 3 Koordinationsausschuss (KoA)

Pool / Organisation	Name (Firma)
GILAI	Philippe Fardel (GILAI) Brigitte Zysset (GILAI)
IGAKIS	Urs Rüttimann (AK LU) Joachim Gottschlich (IGAKIS)
IGS	Markus Leu (IGS) Ruedi Pauli (SVA ZH) Andreas Bürki (IGS, L WG DA)
InfoRom	Paolo Pierobon (InfoRom) Alexandre Léchenne (Globaz)
Insite	Urs Bösch (Insite AG)
NIL	Heiner Schläfli (AK BE) Paul Hasenfratz (Löwenfels, L WG ELM) Nachfolger ab 16.8.2016 Stefan Hodel Marc Schmid (DV Bern)
OSIV	Stefan Geyer (IVST BS)
ZAS	Francis Eberhart (ZAS) Jean Ossmann (ZAS, L WG ACOR) Anne-Carine Guntern (ZAS)
eAHV/IV	Christian Zeuggin (Leitung KoA) Christoph Beer (Geschäftsführer eAHV/IV) Benjamin Stauffer (Mitarbeiter GST eAHV/IV)
BSV	Leila Lamti

### 4 Geschäftsstelle

mundi consulting AG Marktgassee 55, 3000 Bern 7	Christoph Beer, Geschäftsführer Jeanette Wengler, Mitarbeiterin Benjamin Stauffer Mitarbeiter Gabriele Heukeroth, Finanzen
--	---

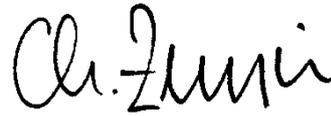
## 5 Jahresrechnung

Jahresrechnung eAHV/IV 2016 per 31.12.2016					
Bilanz					
	Aktiven	Soll	Haben		
	Bank	161 167			
	Debitoren	0			
	Guthaben Verrechnungssteuer	41			
	Transitorische Aktiven	28			
	<b>Total Aktiven</b>	<b>161 236</b>			
	Passiven				
	Kreditoren		96 839		
	IT der Durchführungsstellen		1 440		
	Transitorische Kreditoren		22 849		
	Eigenkapital		29 071		
	Gewinn		11 036		
	<b>Total Passiven</b>		<b>161 236</b>		
Erfolgsrechnung					
		IST 2016		Budget 2016	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeitrags-finanziert	Einnahmen				
	Mitgliederbeiträge	88 000		88 000	
	Zinsen	-80		50	
	<b>Total Einnahmen</b>	<b>87 920</b>		<b>88 050</b>	
	Ausgaben Betrieb				
	GV				1 000
	Vorstand		16 983		16 300
	Geschäftsstelle zu 50%		52 950		50 000
	Webauftritt zu 50 %		2 828		5 000
	Übersetzungen		8 071		6 000
Portokosten/Kopien		523		3 000	
Red. Vorsteuerabzug MWST 50%		3 219		4 000	
Diverse Kosten		606		1 000	
<b>Total Ausgaben Betrieb</b>		<b>85 179</b>		<b>86 300</b>	
Pool-finanziert	Einnahmen IT der DS und Dritter				
	IT der Durchführungsstellen	1 020 470		1 242 000	
	Einnahmen Dritter	71 000		0	
	<b>Total Einnahmen IT der DS und Dritter</b>	<b>1 091 470</b>		<b>1 242 000</b>	
	Ausgaben IT der DS				
	Betrieb				
	Geschäftsstelle zu 50%		52 950		50 000
	Webauftritt zu 50 %		2 828		5 000
	Red. Vorsteuerabzug MWST 50%		3 219		4 000
	Ständige Aufgaben				
	swissdec		407 407		408 000
	Wartungsgruppe ELM		42 015		30 000
	Wartungsgruppe ACCOR		0		0
	Wartungsgruppe DA		168 529		275 000
	Projekte				
	2 Grossprojekte		200 966		300 000
	5 Kleinprojekte		41 114		50 000
DA Arbeitgeberkontrolle		125 764		70 000	
DA Dossier		0		0	
DA IV-UV		46 678		50 000	
DA IPV		0		0	
<b>Total Ausgaben IT der DS</b>		<b>1 091 470</b>		<b>1 242 000</b>	
Rekapitulation	Einnahmen Betrieb (MB)	87 920		88 050	
	Einnahmen IT der DS und Dritter	1 091 470		1 242 000	
	<b>Total Einnahmen</b>	<b>1 179 390</b>		<b>1 330 050</b>	
	Ausgaben Betrieb (IT der DS)		85 179		86 300
	Ausgaben Projekte/Ständige Arbeiten / Betrieb		1 091 470		1 242 000
	Ausserordentlicher Aufwand	8 294			
	<b>Total Ausgaben</b>		<b>1 176 649</b>		<b>1 328 300</b>
	<b>Gewinn/Verlust</b>		<b>11 035</b>		<b>1 750</b>
<b>Total</b>		<b>1 187 685</b>	<b>1 187 685</b>	<b>1 330 050</b>	<b>1 330 050</b>
IT der DS = IT der Durchführungsstellen		Version Controlling vom 31.12.2016			

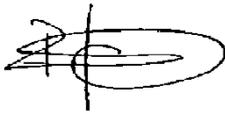
Der Vorstand sowie die Leitung der Geschäftsstelle danken dem BSV sowie allen in den Projekten beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz, das grosse Engagement und die guten Leistungen sowie allen Mitgliedern (Ausgleichskassen, IV-Stellen sowie der ZAS) für das entgegengebrachte Vertrauen.



Ignaz Vinzens  
Co-Präsident „Organisation“



Christian Zeuggin  
Co-Präsident „Fachfragen“



Rolf Schürmann  
Finanzen



Christoph Beer  
Leiter der Geschäftsstelle

■ **Revisionsbericht**

Der Revisionsbericht vom 3. April 2017 liegt vor. Die Revisoren beantragen bei der Generalversammlung die Annahme der Rechnung 2017.